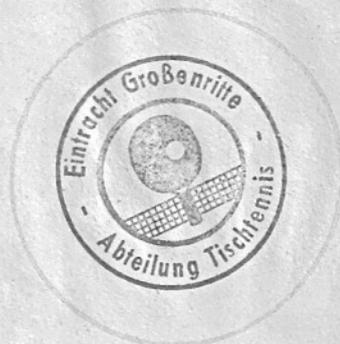
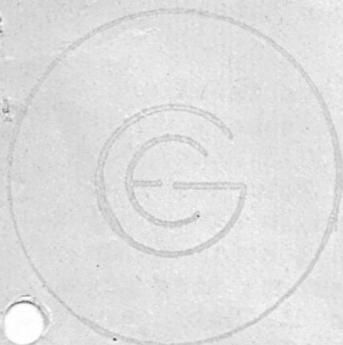


Mitteilungsblatt Nr. 15.

vom: 26. Feb 1973



TABELLENSTÄNDE VOM 24. 2. 1973 (SENIOREN)

Kreisklasse A

| | | |
|-----------------------|-------|---------|
| 1. Niedervellmar II. | 25:3 | 116:35 |
| 2. Ihringshausen I. | 25:3 | 123:74 |
| 3. Löhfelden III. | 18:8 | 96:64 |
| 4. Eschenstruth I. | 14:14 | 94:82 |
| 5. Sandershausen III. | 14:14 | 80:95 |
| 6. Elgershausen I. | 14:16 | 100:108 |
| 7. Großenritte I. | 9:17 | 67:95 |
| 8. Nordshausen II. | 7:18 | 68:102 |
| 9. Rethwesten I. | 6:22 | 78:113 |
| 10. Baunatal II. | 6:24 | 72:126 |

Kreisklasse B, Gruppe 1

| | | |
|-------------------------|-------|---------|
| 1. Rengershausen I. | 30:4 | 147:83 |
| 2. Grün Weiß Kassel II. | 28:6 | 143:89 |
| 3. Heiligenrode I. | 22:8 | 127:94 |
| 4. Wolfsanger I. | 19:15 | 128:115 |
| 5. KSV Hessen III. | 18:14 | 124:102 |
| 6. Großenritte II. | 17:17 | 129:120 |
| 7. Heckershausen I. | 15:17 | 104:106 |
| 8. Sandershausen IV. | 14:20 | 102:119 |
| 9. Eschenstruth II. | 11:21 | 99:124 |
| 10. Wattenbach I. | 4:26 | 78:123 |
| 11. Baunatal III. | 0:32 | 42:144 |

Kreisklasse C, Gruppe 2

| | | |
|---------------------------|-------|--------|
| 1. Rengershausen II. | 29:5 | 145:57 |
| 2. Obervellmar II. | 28:10 | 137:75 |
| 3. KSV Hessen IV. | 25:11 | 129:97 |
| 4. Heiligenrode II. | 24:6 | 125:46 |
| 5. Breitenbach I. | 24:8 | 132:69 |
| 6. Ihringshausen III. | 22:12 | 130:70 |
| 7. Großenritte III. | 21:11 | 148:73 |
| 8. Wattenbach II. | 14:22 | 89:121 |
| 9. TV Simmershausen II. | 6:28 | 71:137 |
| 10. FTN Niederzwehren II. | 6:30 | 46:147 |
| 11. Vollmarshausen II. | 5:27 | 46:128 |
| 12. Eiterhagen I. | 0:34 | 12:144 |

Kreisklasse C, Gruppe 3

| | | |
|-------------------------|-------|--------|
| 1. Vollmarshausen I. | 24:2 | 115:36 |
| 2. VFL Simmershausen I. | 20:6 | 98:47 |
| 3. Bergshausen I. | 17:9 | 96:66 |
| 4. Oberkaufungen III. | 17:9 | 96:67 |
| 5. Heckershausen II. | 17:13 | 102:89 |
| 6. PHÖNIX Kassel IV. | 14:12 | 83:78 |
| 7. Großenritte IV. | 13:17 | 93:101 |
| 8. TSG Ndzw. II. | 6:18 | 45:99 |
| 9. Wilhelmshausen II. | 4:24 | 39:111 |
| 10. Obervellmar III. | 2:24 | 36:108 |

Liebe Kameraden!

Die letzten Termine der Spielserie befinden sich auf Seite 3 unten. An Hand der obenstehenden Tabellen können sich unsere Seniorenmannschaften ihre eventuellen Positionsverbesserungen oder Verschlechterungen ausrechnen. Am kritischsten ist zweifellos immer noch die Lage unserer I. Mannschaft. Sie sollte aber in den ausstehenden 4 Spielen die nötigen Punkte zum Klassenerhalt erringen.

(Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 9. April 1973)

D A S W A R S (Die Punktspiele vom 29.1. bis 29.2.1912)

29.1. Jugend gegen Baunatal Jgd. 7:2

Wenig Federlesen machte unsere Jugend gegen den erschreckend schwachen Nachwuchs von Baunatal. Nur Ersatzmann P. Hempel gab ein Einzel und mit P. Schaub ein Doppel ab.

31.1. Eiterhagen I. gegen Großenritte III. 1:9

In diesem Spiel stellten die "Brüche" erstmals die halbe Mannschaft. Erich Buntenschubach war als Ersatz für G. Schröder eingesetzt. Leider hatte er nicht die nötigen Nerven um seinen schwachen Gegner zu schlagen. Das Beste an diesem Spiel war die gute Male Wurst, die wir bei Sportfreund v. Schubmann in Wattenbach gegessen haben.

2.2. Großenritte I. gegen Baunatal II. 9:6

Mit diesem vorentscheidenden Sieg hat sich unsere Mannschaft etwas von Tabellenende absetzen können. Die Spieldauer von fast 3 Stunden zeigt, daß jede Mannschaft um jeden Ball kämpfte. F. Klein schloß mit 2 Einzel und 2 Doppelsiegen (mit G. H. Mihr) den Vogel ab. Bei ihm macht sich das intensive Training bemerkbar. Gut in Form war auch K. Weber. Er schlug Werner mit 2:0, wobei er den 2. Satz mit 21:5 gewann. In einem begeisterten Spiel schlug er Günther mit 2:1. Völlig ausgehen mußte sich G. Heitmann, um seine beiden Einzel gegen Römer und Linnenbrügger zu gewinnen. Mit seinem Sieg gegen Lunter machte W. Heckmann den Sieg perfekt. Ohne Einzelerfolg blieben die Gebrüder Mihr. Es scheint, daß unsere Mannschaft mit G. H. Mihr und F. Klein ein gutes Doppel gefunden hat. Wie stimulierend dieser Sieg auf die Mannschaft gewirkt hat zeigte die anschließende ausgedehnte und komplette Runde in der Prinzenquelle, bis 3,30 Uhr!!!

2.2. Heiligenrode I. gegen Großenritte II. 9:7

Mit dieser knappen Niederlage hat unsere II. Mannschaft noch gut abgeschnitten, wenn man bedenkt, daß das Vorspiel mit W. Heckmann auf eigenen Platten mit 5:9 verloren wurde. Es wäre diesmal sogar ein 8:8 oder gar 9:7 Sieg möglich gewesen, wenn H. Lange gegen Ulrich (3. Satz 22:24) und S. Fanasch (3. Satz 21:23) ihre Spiele gewonnen hätten.

4.2. Großenritte II. gegen Eschenstruth II. 7:9

Zwei Tage nach der knappen Niederlage gegen Heiligenrode mußte unsere II. Mannschaft gegen Eschenstruth wieder mit 7:9 zwei Punkte abgeben. Leider reichten die 4 Siege von W. Hempel (2 Einzel und 2 Doppel mit H. Lange) nicht, wenigstens noch einen Punkt zu retten. Leider kann das Doppel R. Seidel/S. Fanasch nicht mithalten und hat in der Rückrunde schon ein Spielverhältnis von 1:7. H. Lange/W. Hempel dagegen 5:3.

5.2. Lohfelden Jgd. gegen Großenritte Jugend 7:3

Unsere Jugend ging das Experiment ein, für P. Schaub, P. Hempel einzusetzen weil das Vorspiel mit 7:3 klar gewonnen wurde. Doch leider ging das Spiel in Lohfelden mit dem gleichen Ergebnis verloren, wobei J. Bergmann zum zweitenmal in der Rückrunde beide Einzel verlor.

5.2. Phönix Kassel IV. gegen Großenritte IV. 8:8

Nach dem 8:8 "Knüller" in Berghausen lieferte unsere IV. bei Phönix Kassel wieder eine Sensation. Das umso mehr, weil auf H. Ackermann und A. Weber wegen Spätschicht verzichtet werden mußte. Phönix gewann das Vorrundenspiel mit 9:5 und war diesmal mit Süme für Ahrend eher stärker einzuschätzen. Das Kuriose an diesem Spiel war, daß alle 4 Doppel und 4 Spiele der Ersatzleute K. Trott und H. Skarnitzke an Brett 5:6 gewonnen wurden, während die Einzel von Brett 1 bis 4 alle verloren gingen.

9.2. Großenritte III. gegen Obervellmar II. 4:9

Mit einer "Mordswut" im Bauch empfing unsere III. Mannschaft Obervellmar II. um sich für das unter Protest gelaufene Vorspiel (7:9 Niederlage) zu revanchieren. Aber es kam diesmal noch "schicker". Nach dem Eingangsdoppelstand es noch 1:1, dann aber zogen die Gäste auf 3:1 davon und der erste Knacks war schon da. G. Schröder verkürzte auf 2:5. Aber die beiden "Brüche" hatten ihr Nervenstüm angezogen und verschaukelten ihre Spiele zum 2:7. U. Gottschalk 3:7, P. Wagner 3:8, H. Bergmann nach gutem Spiel 4:8, und G. Schröder 4:9. Da nutzten auch alle Revanchegelüste nichts mehr. Zwei erhoffte Punkte waren "in Biber".

11.2. Großenritte IV. gegen Heckershausen II. 4:9

Dieses Spiel war eine Parallele zum 4:9 der III. gegen Obervellmar. Sieger blieben hier auch die Weber, F. Fungen und F. Skolner. Eines kann man nach diesem Spiel feststellen: unsere IV. ist eine ausgesprochene Auswärtsmannschaft. Beim 0:40. AOBW. S. 27

12.2. SANDERSHAUSEN IV. gegen GROSSENRIITTE II. 9:7 (Vorspiel 5:9)

Zum drittenmal hintereinander verlor unsere II.Mannschaft ein Spiel mit 7:9. Verständlich, daß diese knappen Niederlagen an die Nerven der Spieler gehen, aber von Abstiegsgefahr zu sprechen ist doch sicher übertriebener Pessimismus. Im heutigen Spiel schossen H.Lange und W.Hempel den Vogel ab. Sie holten allein und zusammen als Doppel 6 der 7 Punkte. Leider konnte nur S.Fanasch ein Einzel gewinnen. Das reichte nicht um ein Unentschieden oder gar einen möglichen Sieg zu erringen.

12.2. GROSSENRIITTE JUGEND gegen KSV HESSEN I. JUGEND 1:7 (Vorspiel 0:7)

Gegen diese starke Jugend des KSV hätten selbst die Spieler unserer I.Mannschaft ihre Schwierigkeiten gehabt. Hier sahen wir die zukünftigen Spitzenspieler der Hessen (wenn er sie halten kann). Lediglich unser Doppel R.Szeltner/J.Bergmann konnte den Ehrenpunkt retten.

16.2. GROSSENRIITTE I. gegen ELGERSHAUSEN I. 8:8 (Vorspiel 3:9)

MINTS
Spieler mit die das heutige Liebe ich ger und gestand. Entweder ich zu ehrlich oder wie andere schon würden; zu töde. Aber in diesem Falle mußte ich ein Interesse der Mannhaft. Die Augen schließen, sonst hätte sie mir verderben. Der Gegner führt durch einen Mistball in 3. Satz mit 20:16 und ist Angst, durch einen weiteren Netz oder Kanonenball das Spiel noch zu gewinnen. Manlich war es bei einigen anderen Spielern. Schwamm drauf!

16.2. WILHELMSHAUSEN II. gegen GROSSENRIITTE IV. 6:9 (Vorspiel 1:9)

Nahe der "sibirischen Grenze" in einem eiskalten "Schuppen" holte sich unsere IV.Mannschaft ihren 9.Auswärtspunkt. Doch ehe alle Spieler warm wurden, lagen sie schon 2:5 und 4:6 im Rückstand. Dann aber besann man sich auf die gute Auswärtsbilanz und holte Punkt um Punkt zum 9:6 Sieg. Bravo !!!

18.2. GROSSENRIITTE II. gegen GRÜN WEISS KASSEL II. 6:9 (Vorspiel 8:8)

Wieder eine knappe Niederlage unserer II.Mannschaft, die nicht nötig war. Heute ging wider Erwarten, H.Lange in seinen Einzeln leer aus. In sehr guter Form ist im Moment W.Hempel. Er holte wieder 2 Einzelsiege und mit H.Lange ein Doppel. Erstmals konnte S.Fanasch in der Rückrunde 2 Einzel gewinnen. Dazu mit R.Seidel 1 Doppel. Dazu kommt noch ein Einzelsieg von R.Seidel.

19.2. GROSSENRIITTE JUGEND gegen NIEDERVELLMAR JUGEND 7:2 (Vorspiel 7:2)

In Vorspiel in Niedervellmar mußte unsere Jugend ohne R.Szeltner mit nur 3 Spielern antreten. In heutigen Heimspiel fehlte J.Bergmann (unentschuldig). Beide Spiele wurden mit 7:2 gewonnen, wobei die Minuspunkte aus den kampflosen Spielen herrührten.

22.2. GROSSENRIITTE III. gegen FTN NIEDERZWEHREN II. 9:1 (Vorspiel 9:1)

Mit dem gleichen Ergebnis wie im Vorspiel siegte unsere III. gegen die an Platz 1+2 verstärkten Gäste. F.Szeltner spielte für den wegen der Jahreshauptversammlung verhanden U.Gottschalk. Unser Linkshänder Paul Wagner hatte gegen den Linkshänder Mints Schwierigkeiten und gab den Ehrenpunkt für den FTN ab.

A C H T U N G !! D I E L E T Z T E T E R M I N E

| | | | | |
|------------------|-----------|-----------|--|--------------------------|
| I. Mannschaft: | Fr. 2.3. | 20,00 Uhr | gegen Niedervellmar II. | Schule |
| | So. 4.3. | 9,30 " | in Nordshausen II. | Sporthalle a. Sportplatz |
| | Fr. 16.3. | 20,15 " | in Ihringshausen I. | Sporthalle |
| | So. 1.4. | 9,30 " | in Eschenstruth I. | Sporthalle |
| II. Mannschaft: | So. 11.3. | 9,30 " | gegen Wattenbach I. | Kulturhalle |
| | So. 18.3. | 9,30 " | gegen KSV III. | " |
| III. Mannschaft: | Fr. 9.3. | 19,30 " | gegen Heiligenrode II. | Schule |
| | Fr. 23.3. | 19,30 " | gegen Volmarshausen II. | " |
| | Fr. 30.3. | 20,00 " | in Breitenbach I. | Sporthalle |
| | Mo. 2.4. | 20,25 " | in TV Simmershausen II. | Sporthalle Ihringshausen |
| | Mi. 4.4. | 19,30 " | in Rengershausen II. | Sporthalle |
| | Fr. 6.4. | 19,30 " | gegen Ihringshausen III. | Schule |
| IV. Mannschaft: | So. 18.3. | 9,30 " | gegen VFL Simmershausen I. | Kulturhalle |
| | Fr. 30.3. | 19,30 " | in Oberkaufungen III. | Sporthalle |
| | So. 1.4. | 9,30 " | gegen TSG Ndrw. II. | Kulturhalle |
| Jugend: | Fr. 9.3. | 18,30 | in Oberk. No. 12.3. gegen Ksv II. No. 19.3. gegen Elgershausen | |

U S S E R D E M ...

bekam ich nach dem Punktspiel Rothwesten I. gegen Sandershausen III. (4:9) den Spielbericht von Sportfreund Siebert (Rothw.) in einem Briefumschlag mit Trauerrand. Diese Selbstironie der vom Abstieg stark bedröhten Sportfreunde zeugt von Humor und zeigt, daß nur der zu den Besten zählt, der sich selbst zum Besten halten kann. Mir hat diese Geste sehr imponiert.

Eine moralische Aufrüstung erlebt unsere I. Mannschaft seitdem W. Heckmann wieder in der Mannschaft spielt. Wenn er auch spielerisch nicht zu den Besten zählt, so ist doch sein Kampfgeist eine große Stimulanz für die ganze Mannschaft und er reißt mit seinem Einsatzwillen alle anderen mit. Zudem wird die Kameradschaft innerhalb der I. durch ihn witer gefestigt.

wöchte ich endlich das nachholen, was ich schon bei Ende der Verrunde tun wollte! Es ist mir ein dringendes Bedürfnis, mich bei unseren Mannschaftsführern für die reibungslose Abwicklung der Punktspiele sowohl bei Heim- als auch bei Auswärts- spielen zu bedanken. Es lief bei allen Spielen einwandfrei. Wenn man bedenkt, daß ein zu spät eingereichter Spielbericht 5,50 IM Strafe nach sich zieht, dann sieht man, was wir Dank der Zuverlässigkeit unserer "Kapitäne" an Geld eingespart haben. Als langjähriger Klassenleiter habe ich da schon die tollsten Sachen erlebt

hat unser neuer Kassierer Wolfgang Fromhold nun offiziell die Kasse von seinem Vorgänger Ullrich Gottschalk übernommen. Ich denke, daß alle Kameraden auch ihm sein gewiß nicht einfaches Amt durch pünktliche Beitragsentrichtung erleichtern! Kassierer liegen nicht auf der Straße und wir sollten uns unseren Wolfgang warm halten!!

ist unsere II. Mannschaft nach ihrem 9:2 Sieg am 28.1. gegen Baunatal ganz schön "unter die Räder" gekommen. Sicher ist, daß der hohe Sieg, Siegfried Fanzschs Geburtstag und Einzug in Großenritte viel Grund war, die sonst nach einem Spiel gepflegte Runde etwas in die Länge zu ziehen. Sicher ist aber auch, daß dies nicht zur Gewohnheit wird. Dies möchte ich zum Trost den betroffenen Ehefrauen sagen.

hat sich unser Kamerad Franz Klein ganz still und leise verlobt. Das warke unsere I. Mannschaft nach dem Spiel gegen Baunatal II. In der Prinzenquelle hat unser Franz diesen Schritt teuer bezahlen müssen. Im Namen der ganzen Abteilung möchte ich an dieser Stelle nochmals unseren sympatischen Brautpaar die herzlichsten Glückwünsche aussprechen!!!

sollten alle Spieler nach dem Training in der Kulturhalle darauf achten, daß :

1. Die Halle in die dafür vorgesehenen Schachteln zurück gelegt werden. Wenn sie einfach in den Kasten geworfen werden, könnten sie von den Hetzen verheult werden.
2. Der Kasten von letztem Spieler abgeschlossen und der Schlüssel beim Wirt abgegeben wird.
3. Alle unsere Geräte und der Plattenwagen auf die linke Seite des Geräteraumes abgestellt werden, da der Spielmannszug den Raum für Übungsstunden benützt.

haben wir eine sehr schöne Ergebnistafel in der Kulturhalle stehen. Soweit ich mich erinnern kann, ist diese Tafel in der laufenden Serie nur ein einziges mal aufgestellt worden und zwar von mir bei einem Spiel unserer Jugend. Wenn wir auch nicht gerade mit Zuschauermassen rechnen können, so ist diese Tafel doch allein schon für die Aktiven eine große Hilfe und es braucht nicht jeder dauernd auf dem Spielformular nachzusehen, wie das Spiel grade steht. Die Mannschaftsführer, oder ihre "Untertanen" sollten diese "schwere Arbeit" noch in Kauf nehmen und die Tafel vor jedem Spiel hervorholen!!!

ist in unserer Abteilung ein Fußballturnier der einzelnen Mannschaften untereinander anzutragen. Diese Idee ist gut und sehr zu begrüßen, alleine schon wegen der Gaudi. Da die Sporthalle in Altenbauna schon für längere Zeit belegt ist, würde ich vorschlagen, dieses Turnier im Freien durchzuführen sobald das Wetter es zuläßt. Erste Voraussetzung wäre natürlich, daß sich alle daran beteiligen. Alles weitere bitte ich den beiliegenden Fragebogen zu entnehmen.

SPORTKASSE

In Übereinstimmung mit unserem Jugendwart Heinz Köhler und unserem Jugendtrainer Franz Klein möchte ich hier folgende Punkte zu unserem Trainingsabend in der Kulturhalle bekanntgeben!

Das Jugendtraining findet generell Montags ab 18,00 Uhr statt und dauert für die Schüler bis 19,30 Uhr. Die Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren sollten diese günstige Trainingszeit unbedingt ausnutzen. Alle Senioren, die vor 19,30 Uhr zum Training kommen, sollen nur mit einem Nachwuchsspieler trainieren und nicht untereinander. Für Letzteres ist die Zeit nach 19,30 Uhr vorgesehen. Die Schüler (bis 15 Jahre) verlassen um diese Zeit die Halle. (Eventuelle Fragen an Franz Klein)

Ein ernstes Wort zur Sportkleidung beim Training!

Unsere Abteilung ist eine sporttreibende Sparte und kein Freizeitzentrum. Unser Training dient in erster Linie der Erlangung besserer Leistungen und der Formsteigerung jedes Einzelnen. Wie aber jemand in Straßenschuhen, Jeans und Pullover dieses Ziel erreichen will ist mir schleierhaft. Daher ist es klar, daß jeder zumindest Turnschuhe, Sporthose und einfarbiges Trikot zum trainieren anzieht. Es gibt viele Vereine, die ohne ausreichende Sportkleidung niemand am Training teilnehmen lassen. Wir werden uns vorbehalten, in Zukunft die "Zivilisten" vom Training auszuschließen!!

Da in den letzten Wochen unsere Trainingsabende sehr gut besucht sind, muß jeder darauf achten, daß er nicht zu lange eine Platte blockiert. Die Wartenden möchten auch gerne trainieren. Eine Platte sollte keinesfalls länger als 15 Minuten belegt sein. Wie diese Zeit genutzt wird bleibt jedem Trainingspaar überlassen. Auch möchte ich auf die Qualität des Trainings hinweisen. Wer auf Knien vor der Platte hockt und so dem Trainingspartner seine Überlegenheit demonstrieren will, der sollte seine Schläger in den Mülleimer werfen, oder in den Zirkus gehen. Diese Mätzchen machen auf unseren Nachwuchs keinen guten Eindruck. Also auch hier meine Bitte: Unser Training muß seinen Zweck erfüllen, wir wollen dazulernen.

Und nun zu den vielen Neuzugängen. Jeder sollte und kann Sport treiben. Dazu gehört aber, daß er sich in einem Verein anmeldet. Jeder Neuling sollte sich nach dem 2. oder 3. Trainingsabend klar sein, ob er sich in unserer Abteilung anmelden möchte oder nicht. Wie oben schon erwähnt sind wir kein Freizeitzentrum, sondern eine Sportabteilung, die ihren Sport, wennauch nicht tierisch, ernst nimmt. Wir haben 4 Seniorenmannschaften und 1 Jugendmannschaft die für ihre Punktespiele intensives Training benötigen und deshalb nicht von den "Freizeitsportlern", die unsere Platten nur zum Zeitvertreib belegen, am Training gehindert werden. Wer sich also für unseren Tischtennis interessiert, der sollte sich bei unserem Kassenwart Wolfgang Främhold anmelden und gehört zu unserer Gemeinschaft, mit allen Rechten und Pflichten. Wer bereits in einer anderen Abteilung gemeldet ist, der muß dies durch Vorzeigen seines Mitgliedsbuches beim Kassenwart belegen können.

gez. Ullrich Gottschalk

Abteilungsleiter

Die Geschichte unserer Abteilung

Spielzeit 1951/52

Bis zum Beginn der 2. Spielserie hatte unsere junge Abteilung 14 Mitglieder. Dazu gehörten nun auch Heinrich Lange und Heinz Köhler. Schon im zweiten Jahr meldete unsere Abteilung eine II. Mannschaft. Sie setzte sich aus folgenden Spielern zusammen: H. Lange, P. Wagner, W. Gertenbach, H. Köhler, R. Zimmermann und J. Klammt. Die I. Mannschaft, die ja in die A-Klasse aufgestiegen war hatte folgendes Aussehen: H. Karker, K. Rummer, A. Bunttenbruch, A. Weber, G. Kersten und H. Lorenz. Dazu kam für einige Spiele H. Meyer aus Metze, der für kurze Zeit eine "Gastrolle" gab. Er ging dann zum ESV-Jahn.

Die Spiele der I. Mannschaft, jetzt im Parkkreuzsystem.

Vorrunde:

| | |
|------------------------|-----------|
| gegen Sandershausen I. | 9:2 gew. |
| in VfL Kassel II. | 0:9 verl. |
| in Wilhelmshöhe II. | 6:9 verl. |
| in Grün Weiß Kassel I. | 1:9 verl. |
| gegen KSV Hessen II. | 9:7 gew. |
| " " " III. | 9:2 gew. |
| in Niedervellmar I. | 6:9 verl. |
| gegen SSV Kassel I. | 8:8 |

Rückrunde:

| |
|----------------|
| 9:4 gewonnen |
| 2:9 verloren |
| Ergebnis fehlt |
| " " |
| 8:8 |
| 9:2 gew. |
| Ergebnis fehlt |
| " " |

Unsere I. Mannschaft belegte am Ende der Serie 1951/52 den 5. Tabellenplatz.

Einige Ergebnisse der II. Mannschaft:

| | |
|----------------------|-------------|
| gegen SSV Kassel II. | 5:9 und 9:4 |
| in Uschlag I. | 9:2 " 9:6 |
| in Wilhelmshöhe III. | 0:9 " 1:9 |
| gegen Hermannia III. | 8:8 |
| in TTC Schönfeld I. | 0:9 " 8:8 |
| in Nordshausen I. | 6:9 |

leider fehlen in diesem Jahr einige Ergebnisse sowie die Tabelle der B-Klasse in meinen Berichtsheften.

Am 30.9.1951 fanden in Kirchditmold die Kreiseinzelmeisterschaften statt. Von unserer Abteilung beteiligten sich: H. Meyer in der A-Klasse, sowie K. Rummer und A. Bunttenbruch in der B-Klasse. Hierbei wurde K. Rummer Sieger im Herreneinzel und zusammen mit A. Bunttenbruch 2. im Herrendoppel.

Bei den Stadtmeisterschaften am 16.3.1952 in Kassel wurde K. Rummer 2. im Herreneinzel der B-Klasse und mit A. Bunttenbruch 3. im Herrendoppel.

In den Anfangsjahren war die Einteilung für Einzelturniere so, daß die Anfänger C-Klasse spielten, Fortgeschrittene waren B-Klasse und Spitzenspieler waren A-Klassenspieler. Für jede Platzierung bei Turnieren gab es Punkte, die in den Spielerpaß eingetragen wurden. Hatte ein C-Klassenspieler eine bestimmte Punktzahl erreicht, dann wurde er in die B-Klasse eingestuft. Genau so verhielt es sich mit B-Klassenspielern. Hier noch einige Namen von Aktiven der damaligen Zeit die heute noch spielen und ihr jetziger Verein: Christ, Bachmann, Ickler, Hellemann (alle KSV Hessen) Drawert, Solka (Nordshausen) Meise, Sauerland (Baunatal) Estein Miethof (Sandershausen) Bettenhäuser (Phönix) Sell (Nordsh) Krüger (Sandersh) und Fehlhaber (ESV Jahn)

FRAGEBOGEN, abgeben bis 12.3.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich beteilige mich an dem Freundschaftstreffen 1973 in Fronhausen ja
nein

Von den vorgesehenen Terminen paßt mir am besten: 2./3. Juni
16./17. "
23./24. "

paßt jeder Termin

Ich möchte mit Frau bzw. Freundin teilnehmen

Sportfreund Ulli Görlach von Fronhausen möchte bis Ende März eine ungefähre Teilnehmerzahl von uns und Vallendar wissen. Deshalb möchte ich alle bitten, den Abgabetermin des Fragebogens unbedingt einzuhalten. Auch die Nichtteilnehmer sollten mir den Fragebogen bis zu diesem Tag zurückgeben!!!

Wie im Inneren des Mitteilungsblattes schon erwähnt, wurde der Vorschlag gemacht, ein Fußballturnier innerhalb unserer Mannschaften auszutragen. Wir haben mit der Jugend 5 Mannschaften. Wenn jede Mannschaft gegen jede spielt, kommen wir bei einer Spielzeit von 2 mal 7 Minuten auf eine Gesamtspielzeit des Turniers von 2 1/2 Stunde. Jede Mannschaft stellt einen Torwart und 4 Feldspieler (Kleinfeld). Der 6. Spieler kann ausgetauscht werden. Alle Ersatzspieler unserer Abteilung können noch als Reservespieler an diesem Turnier teilnehmen. Es darf nur in Turnschuhen gespielt werden!!

Ob wir dieses Fußballturnier (bei dem es um absolut nichts anderes geht als eine Gaudi) durchführen werden, richtet sich nach der Abgabe des Fragebogens.

Ich beteilige mich am Fußballturnier unserer Abteilung ja
nein

Ich würde lieber Samstagnachmittags ab _____ Uhr spielen. (Zeit einsetzen)

Ich würde lieber Sonntagvormittags ab _____ Uhr spielen (Zeit einsetzen)

Ich kann sowohl, als auch spielen.

lesbare Unterschrift